

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann,
in München,

[22666]

Münchener Jahresausstellung 1890.

Sonderhefte

der

Kunst für Alle.

6 Halbmonatshefte à 60 ₤
vom 1. Juli—15. September erscheinend.

Ausgabe des 1. Heftes am 26. Juni.

Wir versanden nachstehendes Rundschreiben:

Am 1. Juli wird in München die

Zweite

Münchener Jahres-Kunstausstellung
eröffnet.

Der außerordentliche Erfolg, den die erste Münchener Jahresausstellung erreichte, und der von demjenigen der diesjährigen Ausstellung noch bedeutend übertroffen werden dürfte, giebt Gewähr dafür, daß die jedes Jahr wiederkehrende Münchener Jahres-Ausstellung für Deutschland dasjenige bedeutet, was der Pariser Salon für Frankreich seit Jahrzehnten gewesen ist.

Die Kunst für Alle,

als das führende Organ für die Interessen der modernen Kunst, wird auch dieser Jahresausstellung besondere Aufmerksamkeit schenken und ihr ausführliche Berichte aus der Feder ihres Herausgebers

Friedrich West

widmen, die mit den hauptsächlichsten der ausgestellten Kunstwerke illustriert werden sollen. Wie gelegentlich vorhergegangener deutscher Kunstausstellungen, so eröffnen wir auch auf die diesjährigen Ausstellungshäfte der „Kunst für Alle“ ein Sonder-Abonnement, 6 Hefte à 60 ₤ ord., welche in halbmonatlichen Zwischenräumen vom 1. Juli bis 15. September erscheinen.

Das erste dieser Ausstellungshäfte gelangt bereits am

== 26. Juni ==

zur Versendung, wir bitten deshalb Vertriebsmaterial umgehend verlangen zu wollen. Außer dem Stamm der Abonnenten, welche die erprobte Führung der „Kunst für Alle“ alljährlich zu suchen gewohnt sind, werden diese Berichte immer weitere Verbreitung finden, wie eben das Interesse an den Erscheinungen der bildenden Kunst von Jahr zu Jahr weitere Kreise unsres Volkes umfaßt.

Vertriebsmaterial (erste Hefte à cond., Prospekte gratis, das Tausend mit Firma 3 ₤, und elegante Plakate) bitten wir zu verlangen.

München, 14. Juni 1890.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

Verlag der
J. G. Cotta'schen Buchhdlg. Nachfolger
in Stuttgart.

[21984]

In diesen Tagen erscheint:

König Maximilian II. von Bayern und Schelling.

Briefwechsel

herausgegeben von

Dr. Ludwig Crost, u. Dr. Friedrich Leist,
Legationsrat, f. b. Geheimer f. b. Geheimer Sekretär im
Haus- u. Staatsarchivar Geheimen Hausarchiv.

17 1/2 Bogen in Oktav.

Geheftet 6 ₤ ord., 4 ₤ 50 netto u.
gegen bar.

Vorstehende Publikation bietet einen bedeutenden Beitrag für die Charakteristik des Königs Maximilian II. von Bayern und seiner Regierungs-Epoche: sie umfaßt volle 18 Jahre und läßt uns einen tiefen Einblick in das Geistesleben, die Thätigkeit und Erfolge des Fürsten thun, dem Bayern und insbesondere München seine wissenschaftliche Hebung verdanken, und zeigt uns zugleich den liebenswürdigen, wissenschaftlichen Menschen. Gleichzeitig verbreitet sie auch in vielen Punkten über Schelling neues Licht und bestätigt wiederum die ungewöhnlich reiche Vielseitigkeit seines in fortwährender Umgestaltung begriffenen, rastlos thätigen Geistes. Des Philosophen energisches, konzentriertes Denken, das die mannigfachen Elemente deutscher Bildung in einen großen Zusammenhang bringt, tritt uns auch hier plastisch und in schöner Sprache entgegen.

Des Königs Maximilian II. außerordentlich liebenswürdige Persönlichkeit charakterisiert sich in diesem Briefwechsel mit einem unserer bedeutendsten Philosophen ganz unmittelbar, und das gerade ist es, was in der angenehmsten Weise unterhält und fesselt.

Wir bitten das vorstehende wichtige Werk umgehend bestellen und seinen Vertrieb sich bestens angelegen sein lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[21749] Am 1. Juli beginnt das dritte Quartal des XXIII. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré
des Dames.

Vierteljährlich 1 ₤ 25 ₤ ord. 85 ₤ bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten
Modenbildern, vierteljährlich 3 ₤ ord.,
2 ₤ 10 ₤ bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 13, welche am 19. Juni zur Ausgabe kommt. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal sowie zur Verteilung an Agenten stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

Voranzeige!

München, Juni 1890.

Auch anlässlich der diesjährigen II. Münch. Jahresausstellung erscheint

Spottvogel im Glaspalast.

Epigramme in Wort und Bild

von

K. Cassius.

Preis 1 ₤.

und zwar wiederum, wie im Jahre 1888, in meinem Kommissionsverlage, worauf ich gütigst zu achten bitte.

J. Littauer.

(Kommissionär: Herr F. A. Brockhaus' Sort.
u. Antiqu. in Leipzig.)

Verlag von A. Mahlstedt in Bremen.

[22229]

Es erscheint in meinem Verlage:

Hermann's Fahrpläne

für

Nord - West- und Mitteldeutschland.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Juni 1890.

Anlage: Eisenbahnkarte.

Preis 50 ₤ ord., 30 ₤ netto, bar 7/6.

Umtausch gestattet.

Ich liefere in mässiger Anzahl à cond. und bitte um umgehende Bestellung, wo grösserer Bedarf vorhanden. Direkte Bestellung erledige ich direkt franko.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn R. Streller.

Bremen.

A. Mahlstedt.

[22653] In meinem Verlage erscheint in wenigen Tagen und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Sehtätigkeit

der

Netzhäute und des Gehirns

von

Arnoldo Angelucci,

Professor, Director des Ophthalmol. Instituts
der Universität Palermo.

Mit 2 Tafeln.

Eleg. geh. 4 ₤.

Indem ich bemerke, dass diese hochbedeutende Schrift des berühmten Ophthalmologen berechtigtes Aufsehen bei den Spezialisten hervorrufen wird, füge ich hinzu, dass ich in erster Linie Aufträge derjenigen Firmen berücksichtigen werde, welche mir auch eine feste Bestellung zugehen lassen.

Giessen, 14. Juni 1890.

Emil Roth.